

Informationen für Eltern zu Ausbildungspatenschaften bei der Ausbildungsbrücke Dithmarschen

Liebe Eltern,

eine Ausbildungspatenschaft kann für Sie und Ihr Kind auf dem schulischen und beruflichen Weg eine sinnvolle Ergänzung sein.

Ehrenamtlich tätige Ausbildungspaten stehen Ihrer Tochter, Ihrem Sohn bei der schulischen und beruflichen Orientierung zur Seite. Paten unterstützen bei der Behebung von Problemen des Schulalltages. Gegeben falls wird auch Nachhilfe organisiert. Sie bringen ihre Lebens- und Berufserfahrungen ein und werden so neben den Eltern zu zusätzlichen Ratgeberinnen und Ratgebern. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Wer wird Ausbildungspatin oder -pate?

Patinnen und Paten werden von uns sorgfältig ausgewählt. Sie bringen Zeit, Geduld, Lebens- und Berufserfahrung mit und können sich individuell auf Jugendliche einstellen. Paten müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Wie arbeiten Ausbildungspaten?

Eine Patenschaft beginnt mit der 6. Klasse. Paten unterstützen bei den Vorbereitungen auf den Schulabschluss. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Schülern realisierbare Ziele. Sie unterstützen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und beraten bei der Suche und Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz. Sie begleiten Ihr Kind auf Wunsch während der Ausbildung. Sie fördern soziale Kompetenzen (Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit) und stärken Motivation, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit.

Entscheidend für das Gelingen einer Ausbildungspatenschaft sind Vertrauen, Verlässlichkeit und gegenseitiger Respekt. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für den Erfolg der Patenschaft wesentlich.

Alles, was während der Ausbildungspatenschaft besprochen wird, ist streng vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.

Was Ausbildungspaten nicht sind?

Ausbildungspaten haben keinen Erziehungsauftrag. Sie sind keine Suchtberater. Sie leisten keine Rechts- oder Schuldnerberatung.

Wenn Probleme dieser Art erkannt werden, wird der Pate Sie als Eltern informieren.

Sie als Eltern werden die Patin/den Paten persönlich kennenlernen. Ihre schriftliche Einverständniserklärung ist Voraussetzung für eine Ausbildungspatenschaft bei der Ausbildungsbrücke Dithmarschen.

Wir brauchen Ihr Einverständnis!

Damit wir Ihr Kind in einer Patenschaft betreuen, brauchen wir Ihr Einverständnis. Dazu legen wir Ihnen eine Einverständniserklärung in 3-facher Ausfertigung vor.

Damit sich die Patin oder der Pate auch mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer der Schule Ihres Kindes in Verbindung setzen darf, brauchen wir ebenfalls Ihr Einverständnis (Entbindung von der Schweigepflicht). Diese Erklärung ebenfalls 3-fach.

Wo bleiben diese Einverständniserklärungen?

Jeweils eine Ausfertigung ist für Sie als Eltern bestimmt. Jeweils eine reichen wir an die Schule weiter und eine Ausfertigung verbleibt bei der Ausbildungsbrücke Dithmarschen.

Gemeinsam schaffen wir es!

Eine Patenschaft kann nur dann zum Erfolg führen, wenn Ihr Kind aktiv in der Patenschaft mitmacht und Patin/Pate, Schüler und Elternhaus an einem Strang ziehen.

Wir wünschen der Patenschaft Ihres Kindes viel Erfolg !